Presseinformation

14. April 2008

NÖ Landeskliniken machen sich „EURO-fit"

„Masterplan Sicherheit" für die Zeit der Fußball-EM

Die NÖ Landeskliniken-Holding hat einen „Masterplan Sicherheit" für die EURO 2008 entwickelt. Besonders in den NÖ Landeskliniken in der Nähe von Wien bzw. in der Thermenregion werden die Dienstmannschaften verstärkt, um etwaige Verletzte rasch versorgen zu können. Zudem werden Intensiv- und Standardbetten-Kapazitäten freigehalten, um für Notfälle gerüstet zu sein.

Um allen PatientInnen im Anlassfall möglichst rasch ein entsprechendes Bett zur Verfügung stellen zu können, nimmt die NÖ Landeskliniken-Holding auch am österreichweiten „EURO-Bettenmeldesystem" teil. Dieses gibt den Rettungsorganisationen eine optimale Übersicht über den aktuellen Bettenstand im jeweiligen Spital. Außerdem wird man sehr engen Kontakt mit den Bezirkshauptmannschaften, den Blaulicht-Organisationen und dem Notruf NÖ halten. Um die Sicherheit für PatientInnen, Angehörige und MitarbeiterInnen zu gewährleisten, wird in jenen NÖ Landeskliniken, bei denen von einem erhöhten Risiko auszugehen ist, jeweils in der Zeit von 20 bis 6 Uhr ein privater Wachdienst in den Notfallambulanzen eingerichtet.

Konkret wird bei der Holding bzw. von den ExpertInnen in den Kliniken während der Zeit der Fußball-Europameisterschaft mit einem Mehraufkommen von alkoholisierten PatientInnen, mit einer Erhöhung der Anzahl der Schnitt- und Sturzverletzungen und eventuell auch mit Verletzten aufgrund von Schlägereien gerechnet. Im Juni muss zudem mit mehr PatientInnen nach Verkehrsunfällen gerechnet werden.

Nähere Informationen: NÖ Landeskliniken-Holding, Mag. (FH) Klaus Schwertner, Telefon 02742/313 813-184, e-mail klaus.schwertner@holding.lknoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at